



Romantische Institutionen

Arbeitsgespräch

Universität Konstanz, Raum K07

Programm

Donnerstag, 12. November 2009

15.00 Uhr

Einführung in das Thema

Prof. Dr. Albrecht Koschorke

Romantische Ironie als Haltung zum Recht

Prof. Dr. Andreas v. Arnould

Probleme romantischer Juristen mit Institutionen.

Das Beispiel der Kontroverse zwischen Germanisten und Romanisten um das Verständnis der juristischen Person

Prof. Dr. Christoph Schönberger

17.00 Uhr

Pause

17.20 Uhr

Organismus, Körperlichkeit und Recht um 1800

Prof. Dr. Andreas Thier

Der Staat und sein Anderes, die Universität: Quellen eines ironischen Staatsbeamtentums

Thomas Bäumler

Die Universität in der ‚romantischen‘ Phase der französischen Restaurationszeit 1815 – 1830

Emmanuel Prokob

19.00 Uhr

Ende

20.00 Uhr

Gemeinsames Abendessen im Restaurant Wessenberg

Freitag, 13. November 2009

9.00 Uhr

Staat und Verfassung in der deutschen und englischen Romantik

Stefan Martini

Riga, 1807. Über Altensteins Plan der Gesetzesreform ohne Justiz

Prof. Dr. Ethel Matala de Mazza

Kleists Erzählungen und die Relationen der preußischen Kollegialbehörden

Dr. Charlton Payne

10.15 Uhr

Pause

10.35 Uhr

Romantische Hermeneutik

Dr. Carlos Spoerhase

Savignys ‚lebendige Hermeneutik‘

Kaspar Renner

Romantische Institution Urheberrecht

Prof. Dr. Thomas Weitin

12.00 Uhr

Pause

12.30 Uhr

Gewohnheit und Gewohnheitsrecht: Strategischer Einsatz und Begriff bei Savigny, Eichhorn, Puchta

Christian Lück

Gattungsmalerei statt Zahlenstatistik: romantische Volkskunde

Dr. habil. Marcus Twellmann

Abschließendes Statement

Prof. Dr. Hans Christian Röhl

14.00 Uhr

Ende